

B e y l a g e
zum 34sten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 22. August 1829.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Neue unterhaltende Lectüre.

Baur (C.) histor. Schilderungen denkwürdiger Menschen u. Begebenheiten. Ein lehrreiches Unterhaltungsbuch. 1r Bd. mit 1 Kupfer. 8. Ulm. 1 Thlr. 15 Sgr.

Sammlung histor. u. poet. Unterhaltungsstücke, nebst andern merkwürdigen Begebenheiten und Erzählungen. Zum Unterricht u. Vergnügen für jedes Alter u. Geschlecht aus allen Ständen. 8. Mannz. 20 Sgr.

Erholungen für alle Stände, vorzüglich für den Bürger, Professionisten u. Landmann zur Mitbeförderung des sittl. Lebens. 1r Bd. gr. 8. Berlin. geh. 22½ Sgr.

Licht u. Schatten, Altes u. Neues. An seine Waffenbrüder, von einem invaliden Soldaten. 8. Leipzig. Wellpapier. 1 Thlr. 10 Sgr.

Leißnig (W. L.) Marsche, Kriegs-Ereignisse, Terrainbemerkungen, Gefahren u. Müheligkeiten eines Dragoner-Officiers bey der franz. großen Armee im J. 1812. 1r Theil. Hudissin. 2 Thlr.

Mittheilungen aus dem Leben des franzöf. Oberstleuten. C. Ch. L. Schenk; enth. die Geschichte seiner Gefangennahme in der Schlacht bey Borodino in Russland, seines Transports an die Grenze von Asien, so wie seines Aufenthalts u. seiner Behandlung als Kriegsgefangener daselbst 1813 u. 1814. Von ihm selbst beschrieben. 8. Celle. 22½ Sgr.

Martens (C. v.) allgem. Geschichte der Türken-Kriege in Europa von 1356 bis 1812. 2 Bde. 8. Stuttgart. 2 Thlr.

Goffelmann (C. A.) Reise in Columbien in den Jahren 1825 u. 26. A. d. Schwed. übers. von A. G. F. Freese. Mit 1 Karte. 8. Stralsund. geh. 1 Thlr.

Wetter (F. Ch. W.) meine Reise nach Orussen im Jahr 1827. 8. St. Petersburg. geh. 15 Sgr.

Sämmtlich sogleich vorrätzig in der
Buchhandlung des Waisenhauses.

Für Juristen, Gutsbesitzer u. Oekonomen
ist so eben erschienen und bey Eduard Anton in Halle
zu haben:

Handbuch des Landwirthschaftsrechts der Königl.
Preuß. Staaten,

oder systematische Zusammenstellung der über den Ackerbau
im größern Umfange, so wie über die gutsherrlichen
und bäuerlichen Verhältnisse gegenwärtig bestehenden
Rechte und Verbindlichkeiten. Von Dr. Ernst Mo-
ritz Schilling. 8. Preis 2 Thlr.

A. Festische Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

Bey Eduard Anton ist so eben erschienen:

Zugabe zu der Zugabe von Quellen, mit
noch größern Merkwürdigkeiten!

Händel, Samson, Klavier-Auszug; zu haben
bey C. A. Kummel in Halle am Markte.

In allen Buchhandlungen ist zu haben, in Halle bey
C. A. Kummel am Markte unterm goldnen Ringe:

Bitte und Ermahnung im Gutesthun,
der durch Wasser verunglückten Preuß-
ßen und Schlesier, nicht müde zu wer-
den, veranlaßt durch die Worte: Rufe mich an in
der Zeit der Noth, so will ich dich erretten &c. Eine
Predigt von H. Müller, 8. Magdeburg in der
Creutz'schen Buchhandlung. 3 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Auf vielfältige Wünsche erschienen in der Creutz-
schen Buchhandlung in Magdeburg, da sie voll-
stimmig auf Bällen so ungemein angesprochen hatten (zu
haben in Halle bey C. A. Kummel):

Tänze, zum Theil nach Thema's aus Lieb-
lingsopern arrangirt, für Pianoforte,
herausgegeben vom Musikmeister A.
von Gaußsch. Preis $\frac{1}{2}$ Thlr.

Allen Tänzerinnen und Freunden heiterer Tonstücke
werden diese sehr bequem ausführbaren Tänze gewiß will-
kommen seyn und können mit Ueberzeugung empfohlen
werden.

Durch alle Buchhandlungen ist von Joh. Friedr. Leich in Leipzig zu beziehen und bey C. A. Küm-
mel in Halle zu haben:

Gründliches Recept, die künstliche trockne Hefe zu ver-
fertigen. Zu Begründung eines neuen sehr einträg-
lichen Gewerbszweigs für Branntweinbrennereyen,
Destillateure, Bäcker und für Jedermann, der sich
damit beschäftigen will, höchst nützlich. Annaberg.
Preis 1 Thlr. 10 Sgr.

Karte der niedern Donau bis Constantinopel, 3 Blatt,
1829. Vom K. Pr. Generalstabe. 22½ Sgr.

Karte zur Uebersicht der Kriegsoperationen in Europa und
Asien, zwischen den Russen und Türken, nach Gen.
Khatoff. 20 Sgr.

Karte des osmanischen Reichs in Europa. 1 Thlr.

Karte desgl. in 6 Blatt. München. 2 Thlr. 20 Sgr.

Karte von Georgien und Armenien. Vom Generalstabe
des Grafen Paskewitsch. 1 Thlr. 5 Sgr.

Zu haben bey C. A. Küm mel am Markte unterm gold-
nen Ringe.

Allen, denen es vielleicht noch unbekannt seyn sollte,
daß ich bey dem Flecke herausbringen und Waschen aller
Arten wollner Zeuge, auch wollnes Zeug schwarz färbe,
ganz entfarbte Merino-Mäntel wieder sehr schön auffärbe,
widme ich diese Anzeige, mit der Bitte, mich auch hierin
mit gütigen Aufträgen zu beehren.

Emilie verwittw. Bernstein.

Berggasse am Paradeplatz Nr. 1070.

Ein Weitart'sches Klavier ist billig zu verkaufen,
Steinstraße Nr. 163 zwey Treppen hoch.

Für Blumenliebhaber.

Der Preiscurant von Haarlemer Blumenzwiebeln
des Blumisten G. Kruff aus Sassenheim bey Haarlem
liegt für Jeden bey mir zur Durchsicht bereit. Sollten
Liebhaber etwas von demselben wünschen, so bin ich bereit,
die Aufträge zu besorgen.

A. Wilke, Gärtner.

Das feinste Kölnische Schießpulver verkaufe ich, um damit zu räumen, à Pfund $7\frac{1}{2}$ Sgr.

Ferdinand Schmidt am Moritzthor.

Fette holländische Sahmentläse empfing wieder und verkauft à Pfund $2\frac{1}{2}$ Sgr.

Ferdinand Schmidt.

Fetten geräucherten Lachs und neue holländische Heringe empfing C. S. Rifel am Markte.

Beste, sehr fette, neue holländische Heringe, und beste neue englische, so wie auch noch alte gute holländische Heringe, welche den neuen im Geschmack wenig nachgeben, verkauft zum billigsten Preise der Heringshändler Bolze am Markte.

Von allen bey mir eingeführten und mit Beyfall aufgenommenen Offenbacher Schnupstabaken aus der Fabrik von Gebrüder Bernard, als: Feinsten Robillard, Macuba, Marocco, Marino und fein sauern Doppel-Wops, loose, in Bley und in Blechbüchsen, habe ich wieder eine frische Sendung erhalten und empfehle dieselben den geehrten Schnupfern bestens.

J. W. C. Pohlmann.

Große Steinstraße Nr. 160.

Mehlverkauf.

Ganz feines Weizenmehl der Centner 5 Thlr. 10 Sgr.
der $\frac{1}{2}$ Scheffel 26 Sgr. 3 Pf.
die Meße 7 Sgr. 3 Pf.

Eine etwas geringere Sorte die Meße 4 Sgr. 2 Pf.
Weißes Roggenmehl der $\frac{1}{4}$ Scheffel 12 Sgr. 1 Pf.
Desgleichen schwarzes der $\frac{1}{4}$ Scheffel 6 Sgr. 3 Pf.

J. Eberius.

Mehlhandlung neben der Glauchaischen Kirche Nr. 2013.

Eine neue, gut gearbeitete Hobelbank mit sämtlichem dazu gehörigem Werkzeuge, Schraubzwingen und Knechten, steht zu verkaufen Nittergasse Nr. 683.

Alte, jedoch noch brauchbare, Kisten sucht und kauft der Antiquar Lippert auf dem Markte.

Das von dem Landrath Streiber nachgelassene, auf dem alten Markt sub Nr. 543^a hieselbst belegene Haus, was auf den 29sten August dieses Jahres zum Verkauf aussteht, kann täglich in Augenschein genommen, auch können die Verkaufsbedingungen in Nr. 221 auf der Brüderstraße hieselbst, zwey Treppen hoch, eingesehen werden.

Ein massives Haus an einer lebhaften Gegend der Stadt gelegen, worin bis jetzt ein blühender Handel geführt worden ist, bestehend in 1 Laden, 4 Stuben, 5 Kammern, 3 Küchen, 2 großen Böden, Hof- und Kellerraum, soll Veränderungs wegen verkauft werden. Das Nähere erfährt man bey Godecke, Klausstraße Nr. 894.

Ich beabsichtige mein in der Brauhausgasse belegenes Haus Nr. 375 nebst Zubehör aus freyer Hand zu verkaufen. Es enthält 8 Stuben nebst Kammern, dazu gehörige Böden, Keller, einen Garten mit einem Gartenhause und einigen 30 Stück tragbaren Obstbäumen, zwey Plätze zum Torfmachen mit Gerüste zum Trocknen, großen Hof, darin Schuppen, drey Pferde- und kleinere Ställe, zwey Brunnen u. s. w. mit zwey Einfahrten.

Es eignet sich dieses mein Gehöfte zu jedem Gewerbe, und lade ich reelle Käufer ein, mit mir zu contrahiren und in Augenschein zu nehmen. Starke.

Ich bin Willens, meine auf dem Neumarkt Nr. 1356 belegene Tabagie Veränderungs wegen zu verkaufen. Dieses Grundstück eignet sich zu mehreren Geschäften, besonders aber zu einer Materialhandlung. Das Nähere ist zu erfragen bey Sturm.

Das in der Leipziger Straße belegene Stöckigt'sche Backhaus, worin auch eine complete Stärkemacherey besteht, soll von Michaelis dieses Jahres zusammen, oder auch die Bäckerey allein, verpachtet werden. Hierauf Reflectirende können die näheren Bedingungen hierüber bey dem Kaufmann Schmidt am Moritzthor einsehen.

Sehr gute Hau- und Fleischer-Kudge sind billig zu haben bey W. Schüler auf dem Strohhof.

Auction. Künftige Mittwoch, als den 26. August c. Nachmittags 2 Uhr, sollen in dem zum goldnen Rosenbaume belegenen Auktionslocale verschiedene Mobilien, als: Glaswerk, Zinn, Kupfer und Messing, Kleidungsstücke, Wäsche, Federbetten, Sopha's, Tische, Stühle, Kleiderschränke, ein großer Ladentisch, Pferdegeschirr, ein gläserner Kronleuchter und verschiedenes Haus- und Wirthschaftsgeräthe meistbietend versteigert werden.

Es werden noch zu jeder Zeit Sachen mit den dazu gehörigen Verzeichnissen angenommen.

Halle, den 19. August 1829.

Holland.

Auction in Halle.

Donnerstag den 27. August c. Nachmittags um 2 Uhr sollen am Paradeplatz Nr. 1052 die bey dem Kaufmann Herrn Fritsch lagernden, in einer Arrestsache mit Beschlag belegten Waaren gegen gleich baare Zahlung ver-auctionirt werden, als: 2 Faß Ingwer: Bier, 1 Faß Pomeranzen: Branntwein, 1 Anter Mohnöl, verschiedene Sorten loser und Packeten: Tabake in kleinen Pösten, desgleichen englische Glanzwische, mehrere Materialwaaren &c.,

und

Freitag den 28. August c. Nachmittags um 2 Uhr auf dem Königl. Gerichtsamte für den Stadtbezirk eine zu der obigen Arrestsache gehörige Spieluhr, außerdem aber Leibwäsche, neue und alte Tisch- und Bettzeuge, 1 seidener Regenschirm, 1 Waagebalken und andere Geräthschaften. Halle, den 17. August 1829.

Im Auftrag des Königl. Gerichtsamts für den Stadtbezirk.

Kehe, Actuarius.

Sollte Jemand einen noch brauchbaren Kanonenofen mit dazu gehörigen Röhren abzulassen haben, der beliebe es in der Mannischen Straße Nr. 537 zu melden.

Bey Holze in der Leipziger Straße, dem goldnen Löwen gegenüber, sind neue holländische Serringe angekommen, die wegen ihrer Schönheit zu empfehlen sind.

Im Hause Nr. 767 auf dem Trödel nahe am No:
land stehen drey gut gehaltene Klaviere wegen Mangel an
Raum zu verkaufen. Kauffbeliebige melden sich sogleich
parterre rechts bey dem Inhaber selbst.

Ich habe wieder eine bedeutende Quantität Nuß:
hölzer erhalten, bestehend in sehr guten und verschiednen
Sorten Fellsen, Speichen und Achsen, nebst Bauholz,
Brettern, Bohlen, Latten, Bettstellen, Dachsplint und
Andres in dies Fach Einschlagendes mehr. Ich empfehle
meinen werthen Abkäufern die wirkliche Güte obengenann:
ter Hölzer bestens, und verspreche Jeden prompt und
billig zu bedienen.

W. Schüler auf dem Strohhof.

Verschiedene gut erhaltene Neubles stehn wegen Ver:
setzung des Eigenthümers zum Verkauf in der Badeanstalt
am Mühlberge.

Eine frisch neumelkende Ziege von vorzüglicher Art
steht zu verkaufen in der Brauhausgasse Nr. 360.

Reisegelegenheit. In Halle im Gasthof zum
goldenen Ring ist jeden Mittwoch und Sonnabend
Reisegelegenheit nach Magdeburg. Und jeden Mon:
tag und Donnerstag von Magdeburg nach Halle.

In Magdeburg Schoppenstraße Nr. 3.
Kermbach.

Dienstag und Freytag ist bey mir durch die gelbe
Kutsche Gelegenheit nach Leipzig und zurück.

Liebrecht.

Reisegelegenheit. Beym Lohnfuhrmann L^ecker
in der großen Klausstraße Nr. 889 ist alle Dienstag und
Freytag Reisegelegenheit von Halle nach Naumburg, und
an denselben Tagen von Naumburg nach Halle zurück,
in Naumburg im blauen Stern.

Eine Wirthschafterin von gesetzten Jahren, die über
ihre Fähigkeit, einer größern Wirthschaft vorzustehen,
Ausweis führen kann, findet bevorstehende Michaelis
ihre Unterkommen durch den Getreidehändler Tumppe in
Halle.

Sonnabend den 22. August giebt es zum Abendessen Kal, Carbonade, Rinderbraten und mehrerley Salate bey
Weise im Apsollogarten.

Sonntag und Montag soll bey mir Concert und Tanz gehalten werden, wozu ich ergebenst einlade.

W. Hedler im Fürstenthale.

Kommenden Sonntag, als den 23. August, ist Kirchfuchenfest mit Musik und Tanz bey mir, wozu ich ganz ergebenst einlade.

Gastwirth Weber in Diemitz.

Künftigen Sonntag den 23. August wird auf der Schleuse von acht weiß gekleideten Mädchen und acht schwarz gekleideten Herren ein Tanz aufgeführt, welcher den Namen Erndtetanz führt, zum Schluß von denselben eine russische Quadrille.

Decker.

Sonntag den 23. August soll bey mir ein Musikatzenbirnfest mit Musik und Tanz gehalten werden, wozu ich ergebenst einlade.

Poppe in Passendorf.

Kommenden Sonntag, als den 23. August, soll auf der Bergschenke zu Eröllwitz großer Gesellschaftstag mit Tanzvergügen gehalten werden, wozu ergebenst einladet

C. Siebigke.

Sonntag den 23. August soll bey mir Musik und Tanz gehalten werden, wobey stets frischer Kuchen zu haben ist; hierzu lade ich ergebenst ein.

Der Bäckermeister und Schenkwirth Siegfeld in Trotha.

Sonntag und Montag, als den 23. u. 24. August, wird die große Pyramide aufs schönste erleuchtet, hierzu die Feuerlinie, Concert und Tanz bey

Weise im Apsollogarten.

Vor etwa acht Tagen ist in der Leipziger Straße ein Blase-Instrument gefunden worden, welches von dem rechtmäßigen Eigenthümer, gegen Erstattung der Insertionsgebühren, in Nr. 470 in der Schmeerstraße wieder in Empfang genommen werden kann.